

1 Seminare in Bad Zwischenahn

- » Bildungsurlaube
- » Wochenendseminare

GESELLSCHAFT UND POLITIK

KOSTEN

Die Teilnahmegebühr für ein fünftägiges Bildungsurlaubsseminar beträgt € 223,- (mit KammerCard € 208,-)
 Wochenendseminare: € 146,- (mit KammerCard € 136,-).
 Einzelne Angebote haben andere Preise. Diese finden Sie direkt bei der Veranstaltung.

PROGRAMMVERANTWORTUNG



Dr. Asmus Nitschke
 Telefon: 0421-4499-836
 a.nitschke@wisoak.de

INFORMATION // ANMELDUNG



Birgit Kracke
 Telefon 0421-4499-933
 b.kracke@wisoak.de

Sie suchen Seminare zu Themen aus Politik und Zeitgeschichte, Wirtschaft und Gesellschaft, Berufs- und Lebenswelt, Natur und Umwelt? Zu Themen und Fragen, die Sie bewegen, die gesellschaftlich kontrovers diskutiert werden, für die es häufig keine schnellen Lösungen gibt, die Wissen, Auseinandersetzung und Dialog mit Anderen erfordern – und einen Seminar-Ort, der die Suche nach einer guten Antwort fördert? – Dann sind Sie in der Bildungsstätte in Bad Zwischenahn genau richtig. Sie liegt in unmittelbarer Nähe des Zwischenahner Meeres. Hier gehören lebendiges Lernen und eine erholsame Atmosphäre zusammen. Sie sind herzlich willkommen!

Organisatorische Hinweise

Ein **fünftägiges Bildungsurlaubs-Seminar** in Bad Zwischenahn beginnt montags um 10.30 Uhr und endet freitags am frühen Nachmittag, ca. 14 Uhr; es umfasst 38 Unterrichtsstunden und ist in Bremen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen als Bildungsurlaub anerkannt.

Ein **Wochenend-Seminar** in Bad Zwischenahn beginnt freitags um 17.30 Uhr und endet sonntags am frühen Nachmittag (13.30 Uhr). Die Unterrichtszeit beträgt 18 Stunden. Auch die Wochenendseminare sind in Bremen als Bildungsurlaub anerkannt.

In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für die Unterkunft in unserem Haus und die volle Verpflegung während des Seminars bereits enthalten.

Wenn Sie ein **Einzelzimmer** wünschen, sagen Sie uns telefonisch Bescheid. Für das Einzelzimmer erheben wir einen Zuschlag von EUR 15,- pro Nacht.

Alle Bildungsveranstaltungen entsprechen den im Bremischen Weiterbildungsgesetz in § 2.1 formulierten Zielen. Die Seminare werden gefördert von der Senatorin für Kinder und Bildung.

BILDUNGSURLAUBE



JAHRESTHEMA:
SICHERHEIT UND FREIHEIT

Risiko und Sicherheit in der modernen Gesellschaft

Risiken und Gefahren gehören zum Leben. Es gibt natürliche Risiken, die unser Leben und unsere Gesundheit bedrohen. Und es gibt finanzielle Risiken, den Verlust der Ehre oder des guten Leumunds. Soziologen behaupten, unsere moderne Gesellschaft habe sich zu einer ›Risikogesellschaft‹ entwickelt – freilich mit sehr ungleicher Verteilung der (sozialen) Risiken. Worin liegen diese Risiken begründet? Wer ist für was verantwortlich? Wie kann man mit Risiken umgehen? Es gibt für alle, die es sich leisten können, Versicherungen gegen nahezu alle Risiken. In der Wirtschaft fordert man dagegen mehr Risikobereitschaft, z.B. bei Investitionen oder der Arbeitsplatzsuche. Junge Leute, so scheint es, haben längst eine Antwort auf das Sicherheitsdenken der modernen Gesellschaft gefunden: Sie suchen grenzenlose Freiheit und Gefahren, weil sie Spaß haben wollen.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
03.12.–07.12.2018 10540 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

Unsere innere Sicherheit

Kriminalität und neue Umgangsformen

Die Meldungen über die Verrohung unserer Umgangsformen, über wachsende Kriminalität und Gewaltbereitschaft reißen nicht ab. Viele Menschen fühlen sich unsicher, befürchten Opfer von Gewalt- oder anderen Straftaten zu werden. Wie hat sich die allgemeine Sicherheitslage in letzter Zeit in Deutschland entwickelt und verändert? Wie und wann stellt sich eigentlich ein Gefühl von (Un-)Sicherheit ein, wodurch wird es beeinflusst? Was ist politisch zu tun, was ist gesamtgesellschaftliche Aufgabe und wie können wir unsere eigene innere Sicherheit stärken? Wir werden – mit Hilfe auch von Experten – die unübersichtliche Debatte über unsere innere Sicherheit ordnen und die Sinnhaftigkeit restriktiver wie präventiver Gegenmaßnahmen diskutieren.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
12.11.–16.11.2018 10000 Ihre Dozentin:
Monika J. Flügge

Orientierung in der Überflusgesellschaft

Viele Menschen fühlen sich durch den permanenten Wandel des gesellschaftlichen, beruflichen und privaten Lebens verunsichert. Sie wollen ihre Handlungsspielräume optimal nutzen und ihre Grenzen beruflich wie privat wahren. Aber wie kann man im kontinuierlichen Strom wechselnder Neuigkeiten den Überblick behalten? Wie gelingt es, sich im Durcheinander und Zuviel an Informationen und Appellen nicht zu verlieren? Gibt es überhaupt noch Werte und Gewissheiten, die langfristig eine tragfähige Orientierung bieten? Im Seminar erhalten Sie Anregungen zu einer Reflexion über dem Umgang mit Risiken und Unsicherheiten in unserer Gesellschaft. Und wir überlegen, wie man eine nachhaltige Perspektive besser im Blick behalten kann.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
05.03.–09.03.2018 10170 Ihr Dozent:
Dr. Gerhard Schäuble

Terror und Gewalt im Namen des Islam?

Der 11. September 2001 hat sich tief in das kollektive Weltgedächtnis eingegraben. Unzählige Anschläge im Namen Allahs folgten. Madrid, London, Paris, Berlin, Barcelona – auch in den europäischen Metropolen gehören Terroranschläge mittlerweile fast schon zum Alltag. Im Irak und in Syrien kontrollierte der sogenannte Islamische Staat (IS) weite Landstriche, in Nigeria, Mali und Sudan bildeten sich mächtige islamistische Terrorzellen. Mit unfassbarer Brutalität wurden und werden ›Ungläubige‹ umgebracht, unterdrückt, vertrieben. Die arabischen Staaten und die Türkei stehen in Verdacht, Islamisten heimlich zu unterstützen. Wer ist für den Terror verantwortlich? Warum kämpfen auch Deutsche auf Seiten des IS? Handelt es sich um einen Religionskrieg? Oder ist es die Rache für den europäischen Kolonialismus bzw. den amerikanischen Imperialismus? Viele westliche Politiker werten den Terror schlicht als ›Angriff auf unsere Freiheit‹ ...

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
04.06.–08.06.2018 10130 Ihr Dozent:
04.02.–08.02.2019 10130 **Dr. Jochen Schepker**



POLITIK KONTROVERS

America first

Wohin steuern die USA?

›Make America great again‹ und ›America first‹ – mit diesen Slogans gewann Donald Trump die US-Wahl 2016. Sein simples Programm für ein in weiten Teilen verunsichertes Land: Arbeitsplätze wieder ›heimholen‹, den Sozialstaat zurückbauen, Mauern gegen Immigranten errichten, die Industrie von den Fesseln der Umweltschutzbestimmungen befreien, militärisch wieder Erfolge feiern. Welche Ursachen hat die ›Identitätskrise‹ der USA? Vor genau 100 Jahren, im Herbst 1917 entsandte Amerika erstmals Truppen nach Europa und begann seine ›Mission‹ als Weltpolitist. Doch die Machtverhältnisse haben sich in den letzten Jahrzehnten gewaltig verschoben. Welche Stellung hat die USA heute im Konzert der Weltmächte, und welche Rolle wird sie künftig in der Weltpolitik spielen?

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
12.03.–16.03.2018 10200 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

Flucht und Wanderung

Die Bilder von Flüchtlingen, die sich auf den Weg ins gelobte Land namens EU machen, sind fast täglich im Fernsehen zu sehen. Todesgefahr auf See, skrupellose Schlepper, europäische Grenzpolizei oder Stacheldraht können sie nicht davon abhalten. Schon immer sind Menschen ausgewandert, geflüchtet. Aber: Kann man vergangene Völkerwanderungen mit der heutigen Migration vergleichen? Und: Wird der Migrationsdruck anhalten? In diesem Seminar werden wir Ursachen, Auswirkungen und notwendige politische Konsequenzen von Flucht und Auswanderung ergründen – und die Herausforderungen für die nationalen Integrationspolitiken beleuchten.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
14.01.–18.01.2019 10250 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

Wahrheit und Lüge in der Politik

Aufgebrachte Wutbürger schreien ›Lügenpresse‹. Journalisten beklagen das ›postfaktische Zeitalter‹ und ›alternative Fakten‹. Und beide meinen eigentlich das Gleiche, nur umgekehrt: Die jeweils andere Seite verbiege die Wahrheit, und sie selbst müssten die Wahrheit verteidigen. Selten war die Wahrheit so umstritten. Manche ihrer Retter sehen das Heil im Faktencheck, andere wollen die sozialen Medien regulieren. Die derzeitige Wahrheitskrise wird nicht so einfach zu lösen sein. Als erstes empfiehlt sich, Naivität gegenüber der Bedeutung politischer Sprache abzulegen. Wir müssen verstehen, wie Politik mit Hilfe von Sprache unser Denken und Handeln beeinflusst. Wir werden uns aktuelle Debatten genauer anschauen und dabei auch überraschende Einblicke in unser kollektives politisches Denken bekommen.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
29.10.–02.11.2018 10870 Ihr Dozent:
Dr. Volker Hedemann

Arm und Reich in Bremen

Mehr Menschen als in allen anderen Bundesländern (über 20%) gelten in Bremen mittlerweile als armutsgefährdet. Durch die Aufnahme von Geflüchteten hat sich die Situation weiter verschärft. Auf der anderen Seite ist das Einkommen nur aus Vermögen in Bremen mehr als in jedem anderen Bundesland in den letzten Jahren weiter gestiegen. Wie geht das zusammen? Wir werden in diesem Seminar – auch mit Unterstützung von Expert_innen – genauer hinschauen: Wie drücken sich Armut und soziale Ungleichheit konkret aus? Wie kann die Kluft zwischen Arm und Reich verringert werden?

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
11.02.–15.02.2019 11310 Ihr Dozent:
Beenhard Oldigs

Meine Daten gehören mir!

Datenschutz und Privatsphäre im Digitalen Zeitalter

Wer im Internet unterwegs ist, hinterlässt digitale Fingerabdrücke. Überwachung und Ausspähung, Datensammeln, Vernetzung, Manipulation – nicht zuletzt die NSA-Affäre hat überdeutlich zutage gefördert, was Kritiker der technischen Entwicklung schon lange befürchtet haben: eine Privatsphäre, wie wir sie noch im ›analogen Zeitalter‹ kannten, gibt es in diesem Sinne heute nicht mehr. Persönlichkeitsrechte und Datenschutz müssen neu verhandelt werden, damit ›Big Data‹ und ›künstliche Intelligenz‹ politisch und gesellschaftlich steuer- und kontrollierbar werden. Was bedeutet Datenschutz heute konkret? Welche Möglichkeiten der Mitbestimmung und der Gestaltung gibt es gesamtgesellschaftlich und im betrieblichen Kontext? Wir werden diese Fragen auch mit ExpertInnen diskutieren.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
19.11.–23.11.2018 10890 Ihr Dozent:
Hanke Bredemeyer

Die ›entgrenzte‹ Gesellschaft

Konkurrenz, Wettbewerb und ständige Innovationen gelten als Motor der modernen, globalisierten Arbeitsgesellschaft. Doch Wachstum um nahezu jeden Preis hat in vielerlei Hinsicht auch gravierende Auswirkungen auf unsere gewohnten Arbeits- und Lebenszusammenhänge. Experten sprechen von ›Entgrenzung‹, von der zunehmenden Auflösung zeitlicher, räumlicher und sachlicher Strukturen, von der schleichenden Auflösung der Grenzen zwischen Erwerbsarbeit und Privatleben. Wir werden in diesem Seminar herausarbeiten, was es mit dem Phänomen Entgrenzung auf sich hat, welche Veränderungen in unserem Alltag wirkungsmächtig und erlebbar sind. Und wir werden uns fragen, wie gutes Leben gelingen kann, wenn übersichtliche, langfristig plan- und gestaltbare Beziehungen immer stärker durch hochkomplexe und ergebnisoffene Entwicklungen überformt werden.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
14.05.–18.05.2018 10630 Ihr Dozent:
Dr. Gerhard Schäuble

Europa rückt nach rechts

Demokratie, Menschenrechte, Chancengleichheit, Trennung von Religion und Staat, Presse- und Meinungsfreiheit – diese Werte sind mit westlich-europäischen Denk- und Kulturtraditionen verbunden. Nach Ende des Kalten Krieges glaubten viele, die demokratischen Errungenschaften würden sich nun in Europa und auch weltweit durchsetzen. Doch weit gefehlt. Autoritäre und antidemokratische Regierungsformen vielerorts, und bei den Wahlen erhalten rechtsnationale und populistische Parteien großen Zulauf. Schuldenkrisen, Flucht und Wanderungsbewegungen verleihen den ohnehin drängenden Fragen nach der Zukunft Europas besondere Brisanz. Wohin steuern Europa und die EU? Weiter in den Rechtspopulismus? Hat ein geeintes, demokratisches Europa überhaupt eine Zukunft?

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
12.11.–16.11.2018 10440 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

10 Milliarden Menschen

Weckruf oder Panikmache?

Wer 1960 geboren wurde, wuchs in einer Welt auf, die 3 Mrd. Menschen zählte. Heute leben bereits 7,4 Mrd. Menschen auf unserem Planeten. Bevölkerungswissenschaftler gehen davon aus, dass es bald 10 Mrd. sein werden. Wie wird die Welt unserer Enkel dann aussehen? Dringlicher als je zuvor stellt sich die Frage, wie die (begrenzten) Ressourcen verteilt sind bzw. wie Verteilungsgerechtigkeit aussehen und hergestellt werden könnte. Damit verbunden ist die Frage: Wie wird sich die globale demografische Entwicklung auf Weltpolitik und Machtverhältnisse in den nächsten Jahrzehnten auswirken? In Deutschland ist die Zahl der Geburten niedrig. Das birgt wiederum volkswirtschaftliche Risiken, die das gesamte Sozialsystem betreffen. Welche Lösungsansätze sind hier im Gespräch? Das Seminar gibt fundierte Antworten.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
22.10.–26.10.2018 10070 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

**POLITISCHE UND GESELLSCHAFTLICHE
GRUNDFRAGEN**

Respekt

Mangelnder Respekt vor der Polizei, mangelnder Respekt gegenüber der Justiz, mangelnder Respekt vor der Lehrerin oder dem Sanitäter, vor ›fremden‹, ›anderen‹ oder armen Menschen, im Sport vor Schiedsrichtern und dem Gegner, unter Arbeitskolleginnen und gegenüber Vorgesetzten, unter Jugendlichen, in privaten Beziehungen, vor der Privatsphäre allgemein – die Liste der Klagen über respektloses Verhalten im Alltag, in unserem täglichen Miteinander ist lang. Dabei ist der Wunsch, respektiert zu werden, doch ein Grundbedürfnis. Warum wird das Gebot der Fairness, der Achtung und Anerkennung so oft missachtet? Wer trägt eigentlich politisch, gesellschaftlich und sozial Verantwortung für unseren Umgang miteinander? Und welchen Rahmen und welche Bemühungen gibt es, dem Respekt wieder zu mehr Anerkennung und Achtung zu verhelfen?

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
03.12.–07.12.2018 10320 Ihre Dozentin:
Dr. Ina Düking

Der Welthandel

Globalisierung und fairer Handel

Einen ›Beipackzettel der Globalisierung‹ gibt es (noch) nicht. Die Liste der Risiken und Nebenwirkungen wäre beachtlich. Warum profitieren Menschen in armen Regionen der Welt nicht vom Wirtschaftswachstum? Warum sind sie von Wirtschafts- und Finanzkrise(n), Konflikten und Kriegen besonders bedroht? Und was hat mein Handy mit dem Krieg am Kongo zu tun? Das Seminar stellt die Strukturen des Welthandels und die Dynamik der Globalisierung allgemeinverständlich und in überschaubare Themenfelder gliedert dar. Außerdem werden wir Bedingungen für Fairen Handel aufzeigen.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
22.01.–26.01.2018 10040 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

**Ethik und Moral in der
modernen Gesellschaft**

Wirtschaftsführer, die nur an Boni und Aktiengewinne denken, Steuerhinterziehung, Bestechung, schwarze Kassen ... Ist der Ehrliche der Dumme, wie manche behaupten? Soziale Unterstützung, Schutz der Schwächeren und gesellschaftliche Solidarität haben keine Konjunktur. Verliert unsere Gesellschaft die ›Verlierer‹ der Modernisierung aus dem Blick? Zerfällt unsere Gesellschaft in Parallelgesellschaften – die einen müssen sich einrichten in Hartz IV, die anderen füllen ihre Konten in Liechtenstein? Wie ist dieser Trend zur Spaltung, der auch in Bremen und Bremerhaven spürbar ist, zu stoppen? Wie kann sozialer Zusammenhalt gelingen?

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
05.03.–09.03.2018 10050 Ihre Dozentin:
Monika J. Flügge

Voll im Trend – oder abgehängt?

Von Gewinnern und Verlierern unserer Gesellschaft

›Leistung muss sich lohnen!‹ Warum? Nur so macht ›Leistungsgesellschaft‹ Sinn. Über diesen Sinn – und den Unsinn, der möglicherweise darin steckt – wollen wir in diesem Seminar nachdenken. Denn Leistungsgesellschaft heißt heute: beruflich immer mehr leisten müssen in immer härterer Konkurrenz, viel investieren in den perfekten und attraktiven Körper, Multi-Tasking als Lebensprinzip, ›globalisierungsfit‹ schon in der KITA mit Englisch- oder Chinesisch-Unterricht – sonst droht Hartz IV. Gibt es wirklich nur diese Alternative: entweder das Hamsterrad des Auf-jeden-Fall-Mithaltens oder das Schicksal des ›Verlierers‹? Das Seminar zeigt, was diese Alternative aus unserer Gesellschaft macht – und was wir dagegen tun können.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
10.12.–14.12.2018 10620 Ihr Dozent:
Dr. Gerhard Schäuble

Miteinander leben

Was unsere Gesellschaft zusammenhält

Herausforderungen wie die Wirtschafts- und Finanzkrise, der Demografische Wandel oder der Wanderungsdruck führen fast unweigerlich zur grundlegenden Frage, was die Menschen eigentlich verbindet, was die Gesellschaft zusammenhält. Sind es Grundwerte wie Freiheit, Gerechtigkeit, Sozialstaatlichkeit? Sind es Vaterlandsliebe oder eine Leitkultur? Wie ist es um die Solidarität zwischen ›Alteingesessenen‹ und Neubürgern, Ost und West, jung und alt, besser und schlechter Verdienenden, arm und reich bestellt? Ist die Familie noch der soziale Kitt, ohne den eine funktionierende Gesellschaft nicht auskommt? Oder ist es das Engagement des Einzelnen – im Sport, in Naturschutzvereinen, in den politischen Parteien? Wir werden uns in diesem Seminar auf die Suche machen nach dem Gemeinsamen, nach Gemeinsinn – und Eigensinn in der globalisierten Welt.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
16.04.–20.04.2018 10190 Ihr Dozent:
Dr. Gerhard Schäuble

Macht und Machtspiele

Wer Macht hat, besitzt die Fähigkeit, seine Ziele auch gegen Widerstände durchzusetzen und auf das Verhalten und Denken anderer Menschen Einfluss zu nehmen. Macht ist ein normaler, ja unvermeidlicher Bestandteil unseres sozialen Miteinanders. Macht kann zum Wohl, aber auch zum Leid Anderer eingesetzt werden. Es gibt viele verschiedene Formen von Machtausübung in Politik und Gesellschaft, es gibt Machtmenschen und Machtspiele, Machtmissbrauch und Machtlosigkeit.

Wir werden in diesem Bildungsurlaub untersuchen, wie Macht in unserem Staat, in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft funktioniert, wir diskutieren den Umgang mit Macht im Berufsalltag wie im privaten Umfeld – und wir lernen, Machtspiele zu durchschauen.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
12.02.–16.02.2018 10380 Ihre Dozentin:
Monika J. Flügge

Frauen an der Macht

Ein Seminar für Frauen und Männer

Die Bildungswoche rückt Biographien von Frauen, die politisch Macht und Einfluss besaßen bzw. heute besitzen, in den Mittelpunkt der Betrachtung. Wie üben Frauen Macht in Spitzenämtern aus, welche Methoden haben sie entwickelt, um Macht zu erlangen oder zu mehren, und wie definieren sie überhaupt Macht? Das Verhältnis der Geschlechter gewinnt in diesem Spannungsbereich als grundsätzliche historisch-politische Fragestellung besondere Bedeutung. Wir dürfen uns nicht blenden lassen: Kanzlerin Angela Merkel regiert Deutschland seit 2005, sie gilt als mächtigste Frau der Welt. Dennoch: Frauen in politischen Führungspositionen sind noch immer eine Minderheit.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
26.11.–30.11.2018 10580 Ihre Dozentin:
Dr. Christine Holzner-Rabe

Die Macht der Medien

›Der Spiegel‹ – Spiegel unserer Gesellschaft?

Wir leben in einer Mediendemokratie. Medien bestimmen die Meinungsbildung – und die politischen Handlungsspielräume. Und es sind Kanäle, über die politische Akteure ihre Botschaften verbreiten. Politik- und Medienmacher pflegen einen regen bis engen Austausch. Die möglicherweise wichtigste Funktion der Medien in einer funktionierenden Demokratie aber ist es, Regierenden und Machthabern auf die Finger zu schauen. ›Der Spiegel‹, Deutschlands größtes Nachrichten-Magazin, wurde nach dem Krieg gegründet und erlangte besondere Bedeutung durch die Enthüllung zahlreicher politischer Skandale und im Kampf für die Pressefreiheit. ›Der Spiegel‹ hat nicht nur Geschichten geschrieben, sondern auch Geschichte gemacht. Wie ist es heute um ihn bestellt? Wie behauptet er sich im Reigen der neuen Medienmacher? Mit Exkursion nach Hamburg.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
29.01.–02.02.2018 11390 Ihre Dozentin:
Monika J. Flügge

Verkehrspolitik heute

Die mobile Gesellschaft sucht neue Verkehrskonzepte und Fahrzeuge

Das Auto der Zukunft wird klein, leicht und elektrisch sein, sagen die Experten. Wie sieht die Zukunft von Bahn und Flugzeug aus? Die Mobilität der Menschen steigt stetig. Wie verteilt sich in Zukunft der Verkehr auf öffentliche und private Verkehrsmittel? Brauchen wir nicht ganz andere Mobilitätssysteme? Verkehr ist laut, erhöht die Unwirtlichkeit der Städte. Bürger leisten Widerstand gegen neue Verkehrsprojekte wie ›Stuttgart 21‹, den Transrapid in München oder die Küstenautobahn A22. Wie kann das alles zusammengehen? Das Seminar will neugierig machen auf die Entwicklung der ›mobilen Stadtgesellschaft‹. In diesem Zusammenhang werden wir uns auch mit car-sharing Projekten befassen. Gespräche mit Fachleuten beleuchten Hintergründe.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
10.09.–14.09.2018 11050 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

Gesellschaft ohne Zeit.

Vom Zeit verlieren, Zeit sparen, sich Zeit nehmen


Haben Sie jetzt Zeit, diesen Text zu lesen? Passt der Seminartermin in Ihren Zeitplan? Das Seminar handelt von der Zeit. Und davon, wie wir gemeinhin mit Zeit umgehen, welche Folgen dies für das Leben und unsere Gesellschaft hat. Ohne Frage: Neue Techniken helfen uns, ›Zeit zu sparen‹, beschleunigen Arbeitsprozesse. Doch führt dies wirklich dazu, dass wir mehr Zeit für uns und Andere(s) haben? Um über diese Problemstellung nachzudenken, wollen wir uns eine Woche Zeit nehmen.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
20.08.–24.08.2018 10510 Ihre Dozentin:
Elke Schünemann

Die Moorsoldaten und der Zirkus Konzentrazani

Ein Stück vergessene deutsche Geschichte wird wieder lebendig

2013 erschien das Buch ›Zirkus Konzentrazani‹. Auf der Basis realen Geschehens erzählen die Autoren eine Geschichte des Aufbegehrens gegen Entrechtung und Willkür im ›3. Reich‹. Es geht um eine Zirkusaufführung der Häftlinge des KZ Börgermoor. Am Ende der Aufführung wird das ›Moorsoldatenlied‹ gesungen. Die Aufführung hat eine große emotionale Wirkung, es kommt zu Annäherungen zwischen Wachpersonal und Häftlingen. Die brutale Unterdrückungsmaschinerie des KZ bekommt erste Risse ... Nachkommen ehemaliger KZ-Häftlinge haben der Erzählung große Einfühlbarkeit und historische Nähe bescheinigt. Einer der beiden Autoren, Volker Hedemann, wird den Roman vorstellen und geschichtlich einordnen – und zum Ausgangspunkt grundsätzlicher Überlegungen machen: Welche Macht kann Kultur gegen Unfreiheit und Terror entfalten? Mit Exkursion.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
19.02.–23.02.2018 11370 Ihr Dozent:
25.02.–01.03.2019 11370 **Dr. Volker Hedemann**

Die Qual der Wahl

Von der Kunst, sich zu entscheiden

Sind Sie sich sofort sicher gewesen, dass Sie dieses Seminar buchen? Dann tun Sie es nicht, denn es ist nicht für Sie gedacht... Die meisten Menschen haben ihre liebe Not mit der Vielzahl von Entscheidungen, die ihnen ständig in den unterschiedlichsten Lebenslagen und Alltagssituationen abverlangt werden, ob in sozialen, politischen, beruflichen oder privaten Zusammenhängen. Experten sagen: Wir leben heute in einer ›Multioptionsgesellschaft‹. Die Freiheit der Wahl und die Fülle der Wahlmöglichkeiten schaffen eigentlich gute Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben. Doch dafür müssen wir vor allem eins: immer wieder Entscheidungen treffen. Ob wir wollen oder nicht. Dieses Seminar fragt nach den Bedingungen und nach den Kosten der ›Multiple-Choice-Gesellschaft‹. Und wir lernen Methoden kennen, wie man zu guten Entscheidungen kommt.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
09.04.–13.04.2018 11080 Ihr Dozent:
10.12.–14.12.2018 11080 **Dieter Tönjes**

Die Augenblick-Gesellschaft

Zwischen Informationsflut und Wissensmangel

Wer früher mehr wissen wollte, kaufte sich ein Buch oder ging zum Schmökern in die Bücherei. Heute kann man sich sekundenschnell in Internet-Foren und sozialen Netzwerken umsehen. Aber wo und wie entsteht eigentlich Information und wie und wo entsteht Wissen? Behalten wir den Überblick bei der Flut an Informationen? Können wir noch angemessen urteilen? In welchem Verhältnis steht die gewachsene Lebenserfahrung zur ständigen Aktualisierung des Wissens?

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
25.06.–29.06.2018 10310 Ihr Dozent:
Dr. Gerhard Schäuble

Die alternde Gesellschaft

Zum Umgang mit Alter(n) in Deutschland

Sowohl die absolute, als auch die relative Zahl der Älteren steigt. Es gibt die ›fitten jungen Alten‹, aber auch die pflegebedürftigen und kranken Hochaltrigen, beide Gruppen wachsen stetig. Generell können viele ältere Menschen den schnellen Wandel der alltäglichen Anforderungen nicht mehr nachvollziehen. Welche Möglichkeiten gibt es für den Einzelnen, sich angemessen auf das Leben im Alter vorzubereiten? Wie kann die Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben ermöglicht bzw. verbessert werden?

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
10.09.–14.09.2018 10520 Ihr Dozent:
Dr. Gerhard Schäuble

Tod und Sterben in Deutschland

... und anderen Kulturen

Aufgrund des gesellschaftlichen Wandels haben sich in den letzten Jahrzehnten auch in Deutschland die herkömmlichen Formen des Umgangs mit Tod und Trauer zunehmend verändert. Das hat Konsequenzen in vielen verschiedenen Lebensbereichen. So muss in Krankenhäusern, in Alten- und Pflegeeinrichtungen, im Bau- und Bestattungswesen mitgedacht werden, dass – bezogen auf den Umgang mit Tod und Sterben – ganz unterschiedliche Bedürfnisse zu berücksichtigen sind.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
17.12.–21.12.2018 10570 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

Indianer und indigene Völker in Amerika

Ein Pipelinebau in Dakota bringt sie wieder in das Rampenlicht der Weltöffentlichkeit: Sioux-Indianer wehren sich gegen die Verlegung einer Ölleitung durch ihr Land. Seit Jahrhunderten, genauer: nach der ›Entdeckung‹ des Kontinents durch Kolumbus, wurden die Ureinwohner entrechtet, verfolgt, man raubte ihnen Land und Identität, ein Prozess, der immer noch nicht beendet ist. Im krassen Gegensatz zu ihrer politischen Unterdrückung steht ihre Wertschätzung in Literatur und Filmindustrie ...

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
09.04.–13.04.2018 10750 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

Lebensqualität Gesundheit

Krankheit und Gesundheit im Spiegel der Gesellschaft

Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Was machen Lebensqualität und Gesundheit wirklich aus? Welche persönlichen Aktivitäten und Haltungen, vor allem aber: welche gesellschaftlichen Voraussetzungen sind notwendig, um von Lebensqualität Gesundheit sprechen zu können? Das Seminar liefert Grundlagen auch für die Auseinandersetzung mit den verschlungenen Wegen der deutschen Gesundheitspolitik.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
03.12.–07.12.2018 10700 Ihre Dozentin:
Malou Brigitte Polz

Aussitzen oder Auseinandersetzen

Vom Umgang mit Konflikten

Konflikte gehören zum Leben – in der Politik, am Arbeitsplatz, im Freundes- und Familienkreis. Hintergrund sind meistens unterschiedliche Bedürfnisse, Interessen und (Wert-) Vorstellungen. In diesem Seminar werden Möglichkeiten der konstruktiven Bearbeitung von Konflikten im beruflichen und gesellschaftlichen Kontext erarbeitet und erprobt.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
26.02.–02.03.2018 10730 Ihr Dozent:
18.02.–22.02.2019 10730 **Jochen Killing**

Schluss mit lustig! Politik und Humor in Deutschland

Unter dem Brennglas von Kabarett, Satire, Karikatur und Cartoon werden Missstände und Fehlentwicklungen in Politik und Gesellschaft auf humorvoller Weise entlarvt. Aber wo ist die Grenze zu Nonsense, comedy und anderen Kunstformen, die lediglich unterhalten möchten? Anhand von historischen wie aktuellen Beispielen werden wir uns dem Phänomen Humor und Politik in Deutschland nähern. Man wird ja wohl noch lachen dürfen.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
10.12.–14.12.2018 10450 Ihre Dozentin:
Monika J. Flügge

Übergänge im Lebenslauf

Übergänge sind zentrale Bestandteile des Lebens. Die biologischen Übergänge von der Geburt bis zum Tod werden durch soziale Strukturen und gesellschaftliche Institutionen geformt: durch Kindergarten, Schule, Ausbildungsplatz und Betrieb, durch Familie, Ehe oder Partnerschaft, schließlich auch durch verschiedene Formen und Aktivitäten des Lebens im Alter. Vollziehen sich diese Übergänge nicht im Einklang mit dem Leben, den Erwartungen der Umwelt, zum richtigen Zeitpunkt – kurz: finden Übergänge, zu spät, zu früh, in der ›falschen‹ Weise oder überhaupt nicht statt, dann entstehen Probleme der unterschiedlichsten Art. Im Zentrum dieses Seminars stehen die wichtigsten Übergänge im Leben des Menschen. Diese werden betrachtet unter dem Aspekt der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
16.04.–20.04.2018 10760 Ihre Dozentin:
19.11.–23.11.2018 10760 **Dr. Ina Düking**

Der Knick im Lebenslauf oder der Lauf des Lebens

Gesellschaftlicher Wandel und individuelle Lebensplanung

Nicht selten versuchen Menschen ihr Leben genau zu planen – Ausbildung, Karriere, Heirat, Kinder, Alterssicherung. Doch häufig kommt es anders. Der einmal erlernte Beruf kann nicht mehr ausgeübt werden, Trennung vom Partner, ein Unfall, der Verlust des Arbeitsplatzes, Konflikte mit den Kindern, Geschwistern oder Eltern. Die äußere Sicherheit geht dann schnell verloren, wandelt sich in eine unsichere Perspektive – um so mehr in einer Zeit, in der bestehende gesellschaftliche Sicherungssysteme in vielen Punkten in Frage gestellt werden. Das Seminar wendet sich an Menschen, die vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels über biografische Veränderungen, elementare Entscheidungen zukünftiger Lebensführung und Bedingungen für eine Neuorientierung nachdenken möchten.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
23.04.–27.04.2018 10770 Ihre Dozentin:
Angelika Kube

Aus Erfahrung Zukunft gestalten

Dieses Seminar wendet sich an Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Ziel ist es, darüber nachzudenken, wie Entscheidungen, gesellschaftliche Lebensumstände und andere Menschen uns zu dem gemacht haben, was wir heute sind. Wir werden auf dem Hintergrund einer Reflexion über gesellschaftliche Veränderungen Ideen entwickeln und Gestaltungsmöglichkeiten für das eigene Leben herausarbeiten. Und wir werden in einem Prozess produktiven Nachdenkens Folgerungen und Forderungen für die nächsten Jahre und Jahrzehnte daraus ableiten.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
11.06.–15.06.2018 10590 Ihre Dozentin:
Monika J. Flügge

Deutschland – wie wir wurden, was wir sind

Deutschland steht im Vergleich zu vielen anderen Ländern Europas geradezu glänzend da, ist zum attraktiven Einwanderungsland und zum Vorbild geworden, Worte wie ›Schuldenbremse‹ oder ›Gründlichkeit‹ haben Einzug in andere Sprachen gehalten – als Richtschnur für eigenes staatspolitisches Handeln. Doch das ist nur die eine Seite der Medaille. Die Schere zwischen Arm und Reich ist gleichzeitig immer weiter auseinander gegangen, arme und reiche Wohnquartiere drohen in deutschen Großstädten weiter auseinander zu driften ... Wie Deutschland zu dem geworden ist, was es heute ist, wird dieses Seminar untersuchen.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
24.09.–28.09.2018 11360 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

Kaiserreich, 1. Weltkrieg und Novemberrevolution

Vor hundert Jahren, im November 1918 streikten die Matrosen in Wilhelmshaven und Kiel und beendeten damit den Krieg in Deutschland – und weiteres Massensterben. Das Ende des 1. Weltkriegs bedeutet eine tiefe Zäsur in der deutschen und europäischen Geschichte, die uns bis heute prägt. Die Landkarten der Welt erhielten neue Grenzen und ein neues Aussehen. Parlamentarische Demokratie, Räterepublik und Kommunismus – in Europa wurden neue Herrschafts- und Gesellschaftsmodelle ›ausprobiert‹ und etabliert.

Mit Exkursion ins Marinemuseum Wilhelmshaven.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
05.11.–09.11.2018 10840 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

ARBEITSWELT

Arbeit 4.0

Wie die 4. Industrielle Revolution unsere Arbeitswelt verändert

Dampfmaschine, Fließband und Computer haben die ersten drei industriellen Revolutionen geprägt. Nun steht die 4. Industrielle Revolution vor der Tür. Sie ist gekennzeichnet durch Digitalisierung und ›intelligente Vernetzung‹. Im Unterschied zu den vorausgegangenen Revolutionen ist die nun nahende eher unsichtbar, sie passiert im virtuellen Raum. Es stellt sich eine Vielzahl von Fragen: Wie verändern sich Produktion, Dienstleistung und Arbeit konkret? Welche Kompetenzen und Qualifikationen werden künftig nachgefragt, welche Auswirkungen hat der Strukturwandel in der Arbeitswelt auf die persönliche Lebensplanung? Wer profitiert, wer hat das Nachsehen, wer hat überhaupt noch Arbeit? Welche politischen und gesellschaftlichen Gestaltungsmöglichkeiten gibt es (noch)? Mit Praxisbeispiel, Exkursion und Expertengespräch.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
26.11.–30.11.2018 10140 Ihr Dozent:
Stephan Pust

Wertschätzung im Arbeitsleben

›Nicht getadelt ist genug gelobt.‹ In vielen Betrieben wird nach diesem Motto der ›guten alten Schule‹ verfahren – und die demotivierende Wirkung dieser Vorgehensweise völlig unterschätzt. Anerkennung ruiniert auf Dauer Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und es gibt einen engen, unmittelbaren Zusammenhang zwischen Wertschätzung, Wohlergehen und Wertschöpfung.

Wir werden in diesem Seminar an Hand von Beispielen herausarbeiten, woraus sich ›Wertschätzungskultur‹ und ›Identifikation mit der Firma‹ speisen. Wir werden untersuchen, welche Wege es zu mehr Arbeitszufriedenheit gibt.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
14.05.–18.05.2018 10780 Ihre Dozentin:
26.11.–30.11.2018 10780 **Angelika Kube**

Schon wieder etwas Neues ...

Wie flexibel und wandlungsfähig müssen Arbeitnehmer heute sein?

Alles ändert sich – ständig. Unsere Gesellschaft, unsere Lebensbedingungen, die Technik, das Klima, die Gesetze. Besonders rasant und tiefgreifend gehen die Veränderungen in der Arbeitswelt vorstatten: neue Aufgaben und Projekte, Änderungen in den Abläufen und der Organisation, neue Anforderungen, neue Belastungen – in immer kürzerer Zeit. Das Zauberwort heißt folgerichtig: Veränderungskompetenz. Sie wird als Schlüsselqualifikation für den Arbeitnehmer der Zukunft angesehen. Doch der Mensch ist auch ein »Gewohnheitstier«.

Wir gehen in diesem Seminar der Frage nach, um welche Herausforderungen es sich in der modernen Arbeitswelt genau handelt, wie man mit dem Veränderungsdruck umgehen kann und wo die Grenzen der Flexibilität liegen.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

03.09.–07.09.2018 10530 Ihre Dozentin:
25.02.–01.03.2019 10530 **Regina Aljes**

Leben mit der Schicht

Für immer weniger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in unserem Land gilt der traditionelle Rhythmus: 8 Stunden Arbeit, 8 Stunden »Mensch sein«, 8 Stunden Schlaf. Denn nicht nur in den traditionellen Industriebetrieben, sondern inzwischen auch in vielen Dienstleistungsbereichen wird in Schichten gearbeitet. Das bewirkt gesundheitliche Probleme im täglichen Kampf gegen die biologische Uhr, auch die sozialen Kontakte sind schwerer zu organisieren. In diesem Seminar werden wir diese Folgen analysieren, vor allem aber konkrete Strategien für den Alltag besprechen, die die gesundheitlichen und sozialen Beeinträchtigungen zu reduzieren versuchen.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

19.02.–23.02.2018 10360 Ihre Dozentin:
Elke Schünemann

Unter Kolleg/innen

Vom Betriebsklima und seinen Störungen

Die Atmosphäre am Arbeitsplatz hängt nicht nur von der räumlichen Umgebung, den Inhalten und der Organisation des Arbeitsplatzes ab. Viel wichtiger ist oft das Verhältnis zu den Kolleg/innen und Vorgesetzten. Der Betrieb ist ein sozialer Organismus. Ein gutes Auskommen mit Kolleg/innen und Vorgesetzten ist einer der wichtigsten Faktoren für die eigene Lebensqualität. Wenn dicke Luft herrscht, Konflikte vor sich her geschoben werden, Anerkennung ausbleibt, »Kleinkriege« am Arbeitsplatz laufen, leidet man als ganzer Mensch, die Lust an der Arbeit ohnehin. Findet man keine Lösung für solcherart Betriebsstörungen, können sich Konflikte bis zum Mobbing aufschaukeln.

In diesem Seminar steht die Atmosphäre am Arbeitsplatz im Mittelpunkt. Was sind die Gründe für ein schlechtes Betriebsklima, was kann man dagegen tun?

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

19.03.–23.03.2018 10300 Ihre Dozentin:
08.10.–12.10.2018 10300 **Angelika Kube**

Arbeitsdruck und innere Erschöpfung

Wege zur Bewahrung von Engagement in Beruf und Alltag

Bei vielen berufstätigen Menschen machen sich Arbeitsverdichtung, Arbeitsdruck und fehlende Anerkennung zunehmend in Stressreaktionen und körperlichen Beschwerden bemerkbar. Innere Erschöpfung und das Gefühl, ausgebrannt zu sein, treten an die Stelle von Lebendigkeit und Freude an der Arbeit. In diesem Seminar werden Erscheinungsformen und Ursachen dieses Erschöpfungs Zustandes im Zusammenhang mit persönlichen und gesellschaftlichen Bedingungen reflektiert. Möglichkeiten des präventiven wie konstruktiven Umgangs werden erarbeitet.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

05.02.–09.02.2018 10350 Ihre Dozentin:
05.11.–09.11.2018 10350 **Angelika Kube**

Balance halten

... zwischen Arbeits- und Lebenswelt

Unsere Arbeitswelt befindet sich im rasanten Wandel und mit ihr die Koordinaten täglicher Lebensführung. Die veränderten Arbeitsbedingungen führen zu steigendem Leistungsdruck, erfordern eine hohe Flexibilität vom Arbeitnehmer und verändern das Verhältnis von Arbeit, Familie und Eigenzeiten. Die Vereinbarkeit von Beruf und Karriere und dem Leben in der Familie, verbunden mit der Betreuung von Kindern und/oder pflegebedürftigen Personen, bedeutet zweierlei: eine täglich immer wieder aufs Neue, individuell zu meisternde Aufgabe und eine gesamtgesellschaftlich wie politisch dringend zu lösende Herausforderung. Wir werden uns mit diesem spannungsreichen Verhältnis befassen, werden uns fragen, welchen Einfluss die Arbeit auf die Gestaltung unseres Lebens ausübt.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

17.12.–21.12.2018 10340 Ihre Dozentin:
Alice Westphal

Was kommt nach der Arbeit?

Über den Abschied vom Erwerbsleben – und die Zeit danach

Der Übergang vom Erwerbsleben in die Rente stellt sich für viele Menschen als besonders einschneidendes Ereignis im Lebenslauf dar. Die Frage, wie sich der Alltag verändert, was man in der neuen Lebensphase tun möchte, ob man sich eher ins Private zurückzieht oder im sozialen Umfeld aktiv wird, sich ehrenamtlich in Gesellschaft und Politik engagiert – diese Frage wird auch vor dem Hintergrund einer »alternden Gesellschaft« immer stärker zum Gegenstand öffentlicher Erörterungen. Wie kann und will ich das Leben ohne Erwerbsarbeit sinnvoll und befriedigend gestalten? Welche Fähigkeiten benötige ich dafür noch? Vor dem Hintergrund eigener beruflicher und biographischer Erfahrungen werden wir uns mit den Möglichkeiten einer aktiven und gesellschaftlich sinnvollen Gestaltung der Zeit nach dem Arbeitsleben befassen.

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

26.02.–02.03.2018 10420 Ihre Dozentin:
11.06.–15.06.2018 10420 **Angelika Kube**



Hans Koschnick

Der Bremer Brückenbauer

Hans Koschnick hat Bremen 18 Jahre lang regiert. Er galt als ›Politiker zum Anfassen‹, gewann für die SPD fünf Bürgerschaftswahlen. In seiner Amtszeit wurde die Bremer Universität gegründet und der Containerterminal in Bremerhaven erweitert, das Güterverkehrszentrum ausgebaut und das Mercedes-Werk errichtet. Aber mit seinem Namen ist auch der Untergang der AG Weser verbunden: Werftarbeiter schimpften ihn deswegen 1983 als ›Arbeitverräter‹. Internationales Ansehen erwarb sich Koschnick in den 90er Jahren, als er im Auftrag der EU half, die vom Krieg zerstörte Stadt Mostar wieder aufzubauen. Mit Hilfe von dokumentarischem Film- und Bildmaterial sowie Zeitzeugengesprächen soll die Epoche Bremer, deutscher und europäischer Geschichte, die Koschnick geprägt hat und die ihn geprägt hat, wieder lebendig werden.



Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

26.02.–02.03.2018 10740

Ihr Dozent:
Beenhard Oldigs

Zwischen Hafentromantik und Überseeträumen

Bremen – eine Stadt im Wandel

1966 wurden im Bremer Überseehafen die ersten Container angelandet. Vorausgegangen war die weitreichende Entscheidung der Bremer Lagerhaus, den genormten Transportbehälter nach Deutschland zu holen. Die Stahlbox revolutionierte den Betrieb im Hafen und beeinflusste die weitere Entwicklung der Wirtschaftsstandorte Bremen und Bremerhaven. Zeitsprung: Im Bremer Überseehafen gibt es heute längst keinen Containerumschlag mehr. Der wurde bald nach Bremerhaven verlagert – und die Bremer Hafenecken zugeschüttet. Und wo es einst nach Kaffee und Tabak roch und sich Hafenkneipen und sündige Meile befanden, wächst heute ein ganz neuer Stadtteil heran, der ›Überseeträume‹ aufs Neue beflügelt. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Frage, wie maritime Wirtschaft und Globalisierung die Stadtentwicklung in Bremen bestimmt haben. Mit Exkursion.



Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

14.05.–18.05.2018 10150 Ihr Dozent:
Uwe Kempf

Bremen und das Meer

Hafenarbeit und Hafenpolitik

Bremen und Bremerhaven haben eine lange Tradition als Hafenstädte, und die Schifffahrt hat ihren frühen Wohlstand geprägt. In der Hafenentwicklung spiegelt sich schon früh, was heute Globalisierung genannt wird – und die bedeutende Rolle, die Bremen dabei spielt. Das Seminar wird darstellen, wie Stadtpolitik und Schifffahrt aufeinander eingewirkt haben. Wir werden uns mit den Arbeitsbedingungen im Hafen beschäftigen. Und wir werden uns mit der Frage befassen, welche Einflüsse die zukünftige Entwicklung der bremischen Häfen bestimmen.



Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

17.04.–23.04.2018 11280 Ihr Dozent:
Uwe Kempf
03.09.–07.09.2018 11280

Bremen ist 'ne schöne Stadt

Befragungen zeigen: Bremer Bürgerinnen und Bürger schätzen die Lebensqualität ihrer Stadt – einer Stadt am Fluss, mit viel Grün, einer Stadt der schmucken ›Bremer Häuser‹ und einer Stadt der kurzen Wege. Und künftig? Aktuelle Stadtentwicklung muss mehr sein als die Bewahrung der Tradition. Eine zukunftsfähige Stadt braucht lebendige Quartiere, neue Entwicklungsräume, wieder engere Verknüpfungen von Wohnen und Arbeiten, neue Wohnformen für Junge und Alte, neue Formen von Mobilität.

Das Seminar gibt Einblick in aktuelle Ansätze der bremischen Stadtentwicklungspolitik. Dazu werden Fachleute aus dem Bremer Politikbetrieb eingeladen. Aber wir werden auch selbst ›unsere Stadt der Zukunft‹ entwerfen!



Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

04.06.–08.06.2018 11190 Ihr Dozent:
Uwe Kempf
29.10.–02.11.2018 11190



UMWELT UND POLITIK

Öl – das Schwarze Gold macht Weltpolitik

Das Ölzeitalter hat das Leben der Menschen völlig verändert. Erdölprodukte findet man in allen Lebensbereichen, Öl gilt als unverzichtbar. Als 1974 der Preis für ein Barrel das erste Mal hochschnellte, geriet die westliche Welt in helle Aufregung. Es folgten Wirtschaftskrise – und autofreie Sonntage. Die gesamtgesellschaftlichen Folgen der aktuellen Preissteigerungen werden möglicherweise gravierender sein. Öl ist ein wirtschaftlicher, politischer und globaler Machtfaktor ersten Ranges: Wer die Ölquellen beherrscht, so heißt es, regiert auch die Welt. Es lohnt sich also, die Bedeutung des Schwarzen Goldes genauer unter die Lupe zu nehmen – und Überlegungen anzustellen, was zu tun ist, wenn sich die Erdöl-Vorräte langsam dem Ende zu neigen.



Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

12.02.–16.02.2018 10240 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

Die Nordsee – Wirtschaftsraum, Müllkippe, Urlaubsziel?

Sie ist eines der meist befahrenen Meere der Welt, wird als Wirtschaftsraum genutzt, nimmt Unmengen an Abwasser auf und ist Müllkippe für Schifffahrt und Industrie. Und sie ist nach wie vor ein sehr beliebtes Urlaubsziel ... Das Seminar setzt sich mit der Ökologie und den Belastungsfaktoren für die Nordsee auseinander und stellt die Frage, was Politik, Wirtschaft, Gemeinden und der Einzelne tun können und müssen, um den Lebensraum Nordsee auf lange Sicht zu erhalten. Es werden Experten eingeladen, und es findet eine Exkursion zu Problembereichen der Nordsee statt.



Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

04.06.–08.06.2018 10910 Ihr Dozent:
Markus Müller

Der Klimawandel

Wie sicher sind die Prognosen der Klimaforscher?

Das Wetter scheint – global betrachtet – in den letzten Jahren immer häufiger Kapriolen zu schlagen: Stürme, Dürre, Hitze, steigender Meeresspiegel, Naturkatastrophen. Die Angst vor der Klimakatastrophe geht um. Neben natürlichen Faktoren sind vor allem der Mensch und die von ihm zu verantwortenden Eingriffe zum Klimafaktor geworden. Dieses Seminar informiert über Ursachen und die verschiedenen Erklärungen für die Veränderung des Klimas. Wir werden der Frage nachgehen, was getan werden muss, um das Gleichgewicht der Natur zu erhalten.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
15.01.–19.01.2018 10950 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

Im Konflikt mit der Natur

Die Veränderung der Natur durch den Menschen am Beispiel der Bad Zwischenahner Umgebung

Das Seminar handelt von den schützenswerten Kleinodien der Natur der Zwischenahner Gegend. Es thematisiert anhand konkreter, aktueller und regionaler Beispiele die grundsätzliche Auseinandersetzung zwischen den Belangen des Naturschutzes einerseits und den wirtschaftlichen Interessen einer aufstrebenden Metropolregion andererseits. Wie hat sich die Natur im Ammerland verändert, was ist verloren gegangen, was ist noch erhalten und welche Konsequenzen haben diese Veränderungen? Wie wird Natur eigentlich bewertet? Kann man die Zerstörung von Natur ausgleichen? Welche Möglichkeiten haben BürgerInnen, Naturschutzinteressen zu vertreten?

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
17.09.–21.09.2018 10960 Ihr Dozent:
Markus Müller

Mensch und Natur

Seit ca. 3,5 Milliarden Jahren gibt es Leben auf der Erde, die ersten Menschen traten vor ca. 1,8 Millionen Jahren in Erscheinung. Von Anfang an befand sich der Mensch in intensiver Auseinandersetzung mit der Natur, wurde durch sie geprägt und hat sie selbst verändert.

Dieses Seminar setzt sich mit dem Grundverhältnis des Menschen zur Natur auseinander – und der Frage, wie sich die Haltung zur Natur entwickelt hat, wodurch sie heute geprägt ist und welche gesellschaftlichen Folgen sich ergeben haben.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
13.08.–17.08.2018 10900 Ihre Dozentin:
Kerstin Jürgens

Wald, Moor, Heide

Über die Nutzung eines gefährdeten Naturraums

Die Naturlandschaften Mitteleuropas werden seit Jahrtausenden vom Menschen geprägt und verändert. Wirkliche Wildnis ist hierzulande kaum noch zu finden. Das Seminar stellt die Ökologie von Wäldern, Mooren und Heiden vor und befasst sich mit den Auswirkungen menschlichen Wirtschaftens und Eingreifens auf die Natur. Neben der historischen Entwicklung stehen die heutigen Bemühungen, Naturnutzung und Naturschutz in Einklang zu bringen, beispielsweise im sogenannten Wirtschaftswald, im Zentrum der Betrachtung. Mit Exkursion.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
18.06.–22.06.2018 10920 Ihr Dozent:
Dr. Peter Hünseler

Welterbe Natur

Naturwunder – zwischen Schutz und Nutzung

Mit der Auszeichnung Weltnaturerbe sind einzigartige Ökosysteme vor unserer Haustür wie das Wattenmeer oder der Buchenwald auf eine Stufe gestellt mit dem Grand Canyon in den USA, dem Great Barrier Reef Australiens oder der Serengeti in Tansania. Laut UNESCO hat die Menschheit ein Anrecht auf Schutz und Erhalt ihrer Weltnaturdenkmäler. Aber: Beflügelt die weltweite Aufmerksamkeit als Weltnaturerbe nicht auch den Massentourismus und ist damit vor allem wirtschaftlich lukrativ? Wie sehr ist die deutsche Naturlandschaft an der Nordsee durch das Ausbaggern von Schifffahrtsrinnen, durch Kabelverlegungen für Windparks, durch Ölförderung oder Fischerei tatsächlich gefährdet? Wird Natur(erbe) am Ende zum Ausstellungsobjekt – das gar nicht mehr betreten werden darf?

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
05.11.–09.11.2018 10980 Ihr Dozent:
Markus Müller

Das Geschäft mit dem Essen

Nahrungskonzerne und Agrargroßbetriebe haben Lebensmittel schon längst zu Industriegütern gemacht. Mit Nahrungsmitteln lässt sich gutes Geld verdienen. Wer hinter die Kulissen industrieller Nahrungsmittelproduktion schaut, erhält zuweilen beklemmende Einblicke in die Mechanismen der modernen Nahrungsmittelproduktion. Muss die Politik nicht klare, begrenzende Regeln setzen und Mensch, Tier und Natur schützen? Ist eine ökologische, tier- und naturschonende Landwirtschaft nur ein Nischenprodukt, das gegen die billig produzierte Ware nie wirklich ankommt?

Dieses Seminar setzt sich mit den Bedingungen der Nahrungsmittelproduktion auseinander und diskutiert die Möglichkeit von Alternativen. Exkursionen und Erkundungen vor Ort stehen mit auf dem Programm.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
22.01.–26.01.2018 11000 Ihre Dozentin:
27.08.–31.08.2018 11000 **Jutta Draub-Ketelaar**
04.02.–08.02.2019 11000

Meer ohne Fische?

Die Zukunft des Nahrungsmittels Fisch

Überfischung gilt als wichtigste Ursache für den massiven Rückgang der Fischbestände in den Meeres- und Küsten-ökosystemen. Die Bedrohung des Fischvorkommens ist aber nicht nur eine Frage des Artenschutzes. Fisch ist weltweit eines der wichtigsten Nahrungsmittel. Und der Handel mit Fischprodukten ist lukrativ. Im Kampf um die Handelsware Fisch stehen sich legaler Fischfang mit hochtechnisierten Fangflotten und illegale Fischerei, Kleinfischer, Fischindustrie, Fischereipolitik, Umweltschützer und Verbraucher gegenüber. In diesem Seminar geht es um die wirtschaftlichen, ökologischen und kulturhistorischen Aspekte des Fischfangs – und um die Menschen, die vom Fischfang leben. Welche Lösungswege bietet die Politik aus der Überfischung? Die Fischereipolitik der EU wird ebenso thematisiert wie Aquazucht und nachhaltige Befischung.

 **Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub**
12.03.–16.03.2018 11020 Ihr Dozent:
Markus Müller

BERLIN-SEMINARE

Die Mauer


Wohl kein anderes Bauwerk in Deutschland hatte in der Nachkriegsära so gravierende Auswirkungen auf das Leben vieler Deutscher und besitzt noch heute weltweit einen so hohen Symbolwert wie die Mauer in Berlin. Die Mauer symbolisiert das Leben in einer geteilten Stadt und in einer geteilten Welt, die räumliche Abtrennung und die politische Konfrontation zweier völlig unterschiedlicher Herrschafts- und Gesellschaftssysteme. Sie wurde im August 1961 errichtet – und im November 1989, in der Nacht vom 9. auf den 10. November, wieder geöffnet; die Bilder der Grenzöffnung gehören zu den Ikonen der Weltgeschichte. Auf dem Areal der Gedenkstätte Bernauer Straße befinden sich heute das letzte Stück der Berliner Mauer und der zentrale Erinnerungsort der deutschen Teilung. Sie sind Ausgangs- und Endpunkt unserer Erkundungen vor Ort, die ein überaus bedeutsames Kapitel jüngster deutscher Zeit- und Alltagsgeschichte erfahrbar machen – ein Kapitel, das noch keineswegs abgeschlossen ist. Das Seminar findet statt im Gästehaus Lazarus in Berlin.

Teilnahmegebühr: € 398,-

 **Berlin | Bildungsurlaub**
24.09.–28.09.2018 10090 Ihre Dozentin:
Monika J. Flügge

Die Stasi oder: Das Leben der Anderen

›In einem System der Macht ist nichts privat. Es ist das Verdienst des Filmemachers Henckel von Donnerstmark, mit seinem preisgekrönten Streifen ›Das Leben der Anderen‹ die notwendige Reflexion über einen prägenden Bestandteil der DDR-Geschichte, über die Mechanismen von Macht und Machtmissbrauch, breitenwirksam in Gang gebracht zu haben. Wir wollen in Berlin den Spuren des Filmes folgen. Wir werden uns vor Ort mit den Herrschaftsstrukturen in der DDR, mit den Alltagserfahrungen der Menschen, mit Opfern und Tätern, mit Opposition und Widerstand in ›Stasiland‹ auseinandersetzen. Das Seminar findet statt im Gästehaus Lazarus in Berlin. Teilnahmegebühr: € 398,-

 **Berlin | Bildungsurlaub**
09.04.–13.04.2018 11250 Ihre Dozentin:
Monika J. Flügge

WOCHENENDSEMINARE

JAHRESTHEMA: SICHERHEIT UND FREIHEIT

Überwachung

George Orwell neu lesen

Schon als Edward Snowden die Abhörstrategien durch amerikanische Geheimdienste öffentlich machte, wurde ›1984‹ massenhaft zitiert. Als dann Donald Trumps Beraterin Kellyanne Conway kurz nach seiner Amtseinführung von ›alternativen Fakten‹ sprach, schien die Analogie vollends auf der Hand zu liegen: George Orwells Roman ›1984‹, veröffentlicht Ende der vierziger Jahre, landete auf der Bestsellerliste. Leben wir in orwellschen Verhältnissen? In einer Welt, in der ein totalitärer Staat versucht, jeden freien Gedanken zu unterbinden?

Heute hat Orwells überwachender Teleschirm das Wohnzimmer verlassen und spaziert überall mit uns herum. Die Überwachung ist ein alltägliches und grundlegendes Element der kommerziellen Datenverarbeitung und der gegenseitigen Kontrolle der Nutzer selbst geworden. Wir werden verschiedene Auffassungen von Überwachung kennenlernen, von der Antike bis heute. Auf dieser Grundlage werden wir dann die aktuellen Entwicklungen diskutieren.

 **Bad Zwischenahn | Wochenendseminar**
02.03.–04.03.2018 13870 Ihr Dozent:
Dr. Volker Hedemann

Die Qual der Wahl

Von der Kunst, sich zu entscheiden

Sind Sie sich sofort sicher gewesen, dass Sie dieses Seminar buchen? Dann tun Sie es nicht, denn es ist nicht für Sie gedacht ... Die meisten Menschen haben ihre liebe Not mit der Vielzahl von Entscheidungen, die ihnen ständig in den unterschiedlichsten Lebenslagen und Alltagssituationen abverlangt werden, ob in sozialen, politischen, beruflichen oder privaten Zusammenhängen. Experten sagen: Wir leben heute in einer ›Multioptionengesellschaft‹. Die Freiheit der Wahl und die Fülle der Wahlmöglichkeiten schaffen eigentlich gute Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben. Doch dafür müssen wir vor allem eins: immer wieder Entscheidungen treffen. Ob wir wollen oder nicht. Dieses Seminar fragt nach den Bedingungen und nach den Kosten der ›Multiple-Choice-Gesellschaft‹. Und wir lernen Methoden kennen, wie man zu guten Entscheidungen kommt.

 **Bad Zwischenahn | Wochenendseminar**
26.10.–28.10.2018 13380 Ihr Dozent:
Dieter Tönjes

Arbeitsdruck und innere Erschöpfung

Wege zur Bewahrung von Engagement in Beruf und Alltag

Bei vielen berufstätigen Menschen machen sich Arbeitsverdichtung und Arbeitsdruck zunehmend in Stressreaktionen und körperlichen Beschwerden bemerkbar. Innere Erschöpfung und das Gefühl, ausgebrannt zu sein, treten an die Stelle von Lebendigkeit und Freude an der Arbeit. In diesem Seminar werden Erscheinungsformen und Ursachen dieses Erschöpfungszustandes im Zusammenhang mit persönlichen und gesellschaftlichen Bedingungen reflektiert. Möglichkeiten des präventiven wie konstruktiven Umgangs werden erarbeitet.

 **Bad Zwischenahn | Wochenendseminar**
23.11.–25.11.2018 13520 Ihre Dozentin:
Bettina Lok

ARBEITSWELT

UNSERE GESELLSCHAFT - IN GESCHICHTE, GEGENWART UND ZUKUNFT

Mobbing

Es sind zunächst nur ›Kleinigkeiten‹: eine abfällige Bemerkung, eine falsche Anschuldigung, Abwertungen. Dann Beleidigungen, Schikanen, Ausgrenzung. – Mobbing macht einsam, verzweifelt, krank. Folgt man einschlägigen Presseberichten, so hat sich Mobbing in den letzten Jahren bereits zu einer Art ›Volkssport‹ ausgewachsen. Ein Massenphänomen also in unserer Gesellschaft, am Arbeitsplatz, in Schule und Nachbarschaft, neuerdings auch im Internet als ›Cyber-Mobbing‹. Aber wann spricht man eigentlich von Mobbing? Was unterscheidet Mobbing von Konflikten bzw. anderen Formen der Konfliktaustragung? Welche Faktoren – auf gesellschaftlicher, betrieblicher und zwischenmenschlicher Ebene – begünstigen Mobbing, was ist zu tun, wenn man selbst betroffen ist, wie kann man sich schützen?

 **Bad Zwischenahn | Wochenendseminar**
09.02.–11.02.2018 13500 Ihr Dozent:
Jochen Killing

Leben mit Einschränkungen

Wochenendseminar für gesundheitlich beeinträchtigte Frauen

Gesundheitlich beeinträchtigte und durch chronische Krankheiten im täglichen Leben behinderte Frauen – ob berufstätig oder erwerbslos, ob Hausfrau, Rentnerin und/oder pflegende Angehörige – müssen vielseitige Anforderungen bewältigen und viele Hindernisse überwinden. Umso wichtiger ist es, Bescheid zu wissen, welche (neuen) rechtlichen Ansprüche gegenüber Arbeitgebern, Behörden, Krankenkassen, Versicherungsträgern usw. bestehen, wie Vorsorge getroffen werden kann (z.B. Patientenverfügung), welche Hilfs- und Beratungsangebote es gibt und wie man sich gegenseitig stützen kann. Wir werden auf dieser Grundlage überlegen, wie man sich besser Gehör verschaffen, aber auch für Phasen der Entspannung sorgen kann.

 **Bad Zwischenahn | Wochenendseminar**
22.06.–24.06.2018 13420 Ihre Dozentin:
Christiane Harms

CHRISTINA S. // Krankenschwester, Personalratsmitglied-Mitglied



Ich denke, nur durch das persönliche Berührtsein ist man auch in der Lage, weiter politisch zu handeln. Auch wenn man das erstmal als solches gar nicht wahrnimmt. Man tut es einfach. Und diese Veränderungsprozesse, die da im Kopf in Gang gesetzt werden, sind für dieses Handeln ganz wichtig.

Auf dem Weg in ein nachdemokratisches Zeitalter?

Für viele politische Beobachter sind die Institutionen der parlamentarischen Demokratie – periodische Wahlen, Parteienkonkurrenz, Gewaltenteilung – formal gesehen völlig intakt. Doch auf der anderen Seite wird die Politik bestimmt durch ein kontrolliertes Spektakel: Die meisten Bürger spielen hier lediglich eine passive Rolle, unfähig zur eigenen Gestaltung der politischen Auseinandersetzung. Der tatsächliche politische Prozess findet nicht mehr in demokratisch legitimierten Parlamenten, sondern in supranationalen (z. B. EU) und in nicht-öffentlichen Arenen statt. Die Folgen sind: Vertrauensverlust, Politikverdrossenheit, mangelnde Bereitschaft zur Mitarbeit in Parteien und Rückgang der Wahlbeteiligung.

Stimmt diese Analyse? Gibt es Alternativen? Wir werden diese Fragen, die den Kern unseres Demokratieverständnisses treffen, abseits von allen aktuellen Aufgeregtheiten diskutieren.

 **Bad Zwischenahn | Wochenendseminar**
13.04.–15.04.2018 13880 Ihr Dozent:
Dr. Volker Hedemann

Die Digitale Revolution und der Mensch

Überall auf der Welt wird in Laboren, Firmen und Universitäten an einer Zukunft gearbeitet, die weitreichende Folgen für uns Menschen hat. Es werden Programme, Computer und Roboter geschaffen, die uns an Intelligenz weit überlegen sind.

Darüber hinaus zeigen uns Neurolinguistik, Kognitionsforschung und die Hirnforschung ganz allgemein, dass wir Menschen uns Illusionen hingegeben haben, wenn wir unser Denken als bewusst bezeichnet haben. Begriffe wie Bewusstsein, Vernunft, Verstand oder Ich müssen demnach neu gedacht werden. Kurzum: Wir leben in einer revolutionären Zeit, in der nichts mehr so ist wie es mal war.

Das Menschenbild, das uns Jahrhunderte getragen hat, gerät ins Wanken. Wird der Mensch zu einem göttlichen Wesen oder wird er ›nutzlos‹, da die Maschinen jetzt die Herrschaft übernehmen? Welche ethischen Konsequenzen ergeben sich aus der Digitalisierung? Was wird aus der Arbeitsgesellschaft und dem prognostizierten Heer an Arbeitslosen? Trotz aller bereits stattgefundenen technischen Fortschritte werden solche Fragen in der Öffentlichkeit kaum diskutiert. Ist die Politik machtlos?

Wir werden auch einen Blick in die Menschheitsgeschichte werfen, um Entwicklungen besser verstehen zu können.

 **Bad Zwischenahn | Wochenendseminar**
19.10.–21.10.2018 13890 Ihr Dozent:
Dr. Volker Hedemann

Was uns heilig ist

Religion und Religiosität heute

Religionen können Orientierung geben, Halt vermitteln, Zugehörigkeiten begründen – mit Blick auf den einzelnen Menschen wie Gruppen und Gemeinschaften. Religionen und ihre Institutionen gelten seit jeher als Hort und Vermittler von Werten, die für die jeweiligen Gesellschaften maßgeblich sind oder waren. Gleichzeitig stehen Weltreligionen wie das Christentum oder der Islam aber auch für den Ursprung und die Rechtfertigung von (staatlicher) Gewalt und Intoleranz.

Welche Werte und Haltungen lassen sich eigentlich welchen Religionen zuordnen? Wie haben sich historisch betrachtet religiöse Werte im Wechselspiel mit Gesellschaft verändert bzw. weiterentwickelt? Welche Bedeutung haben religiöse Werte und Normen heute für den sozialen Zusammenhalt von Gemeinschaften und Gesellschaften.

 **Bad Zwischenahn | Wochenendseminar**
30.11.–02.12.2018 13490 Ihr Dozent:
Helmut Langel

Fundamentalismus

Unter Fundamentalismus wird das Beharren auf festen religiösen und politisch-sozialen Grundsätzen verstanden – auf der Basis einer buchstäblichen Interpretation göttlicher Überlieferungen. So formierten sich Ende des 19. Jahrhunderts in den USA starke protestantische Bewegungen, die die Heilige Schrift unmittelbar als Gottes Wort ansahen. Der islamische Fundamentalismus fordert die wörtliche Befolgung der Vorschriften des Korans. Amerikanische Religionswissenschaftler gehen davon aus, dass der Fundamentalismus die Religion der Zukunft sein wird. Was macht den Fundamentalismus so faszinierend? Warum fühlen sich von dieser religiösen Richtung besonders jüngere Menschen angesprochen? Und welche Bedrohungen und Gefahren gehen von ihm aus?

 **Bad Zwischenahn | Wochenendseminar**
23.02.–25.02.2018 13480 Ihr Dozent:
Helmut Langel



REIHE

UNSERE EUROPÄISCHEN NACHBARN

Die EU besteht aus 28 Mitgliedstaaten. Mazedonien und die Türkei möchten der Union gerne beitreten. Mit dieser Seminarreihe stellen wir unsere europäischen Nachbarn vor. Sie ist eingebettet in die übergeordnete Fragestellung: Wird Europa auf demokratischer und solidarischer Grundlage weiter zusammenwachsen oder werden sich nationale Eigeninteressen und Abschottungstendenzen durchsetzen? Diese Frage hat aufgrund der Finanz- und aufgrund der Flüchtlingskrise besondere Brisanz erhalten.

Europa rückt nach rechts

Demokratie, Menschenrechte, Chancengleichheit, Trennung von Religion und Staat, Presse- und Meinungsfreiheit – diese Werte sind mit westlich-europäischen Denk- und Kulturtraditionen verbunden. Nach Ende des Kalten Krieges glaubten viele, die demokratischen Errungenschaften würden sich nun in Europa und auch weltweit durchsetzen. Doch weit gefehlt. Autoritäre und antidemokratische Regierungsformen vielerorts, und bei den Wahlen erhalten rechtsnationale und populistische Parteien großen Zulauf. Schuldenkrisen, Flucht und Wanderungsbewegungen verleihen den ohnehin drängenden Fragen nach der Zukunft Europas besondere Brisanz. Wohin steuern Europa und die EU? Weiter in den Rechtspopulismus? Hat ein geeintes, demokratisches Europa überhaupt eine Zukunft?

Berlin | Teilnahmegebühr: € 395,-
12.01.–14.01.2018 13000 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

England und der ›Brexit‹

Als die Briten im Sommer 2016 mit knapp 52% für den Austritt ihres Landes aus der Europäischen Union stimmten, versprachen sich die einen davon glorreiche Zeiten, die anderen prophezeiten den Untergang. Über die Folgen des ›Brexits‹ für England kann derzeit nur spekuliert werden. Noch steht Großbritanniens Wirtschaft vergleichsweise gut da: Die Arbeitslosigkeit ist niedrig, die Beschäftigungsquote hoch, die Exportwirtschaft boomt. Doch viele Zeichen stehen längst auf Sturm: Nach Ansicht von Fachleuten dürfte es nach vollzogenem ›Brexit‹ für das Land turbulent werden. Wenn sich dann auch noch Schottland für die EU entscheiden sollte, steht das United Kingdom vor einer schweren Zerreißprobe.

Bad Zwischenahn | Wochenendseminar
23.11.–25.11.2018 13160 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

Polen

Ein mitteleuropäisches Land

Mit unserem Nachbarland Polen verbinden uns über 1000 Jahre wechselvolle Geschichte. Das Erbe aus Distanz und Annäherung, aber auch jüngste gesellschaftspolitische Ereignisse zeigen sehr unterschiedliche Perspektiven auf die gemeinsame Vergangenheit und Zukunft und werfen Fragen danach auf, welche Rolle Polen und Deutschland innerhalb Europas einnehmen. Daneben gilt: Die Zahl derer, die Polen als Urlaubsziel für sich entdeckt haben, wächst jährlich. Das Seminar betrachtet historische Berührungspunkte genauso wie gegenwärtige Tendenzen in den deutsch-polnischen Beziehungen. Dabei sollen auch Vorurteile auf beiden Seiten unter die Lupe genommen werden. Was wissen wir überhaupt über unseren Nachbarn? Was zeichnet Polen aus? Und: Wer sind eigentlich die Polen in Deutschland? Genauso wichtig aber ist es zu fragen, wie die polnische Bevölkerung über ihren Nachbarn im Westen denkt und welche Erwartungen sie an Deutschland knüpft.

Bad Zwischenahn | Wochenendseminar
15.06.–17.06.2018 13150 Ihr Dozentin:
Natalia Sliwinski

Schweden – Ikea, Krimi und Natur?

Schweden gilt vielen als Vorbild für eine liberale, tolerante Gesellschaft und ein stabiles politisches System. Wir wollen in diesem Wochenend-Seminar Schweden aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten und gesellschaftliches Zusammenleben, Kultur, Geschichte und aktuelle politische Fragestellungen beleuchten, z.B.: Wie steht Schweden zu Europa? Wie geht Schweden mit den aktuellen Flüchtlingsbewegungen um?

Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub
09.02.–11.02.2018 13100 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

Die Türkei

Die Türkei wird zur Gruppe der 20 wichtigsten Industrieländer gezählt. Die Flüchtlingskrise hat schlagartig deutlich gemacht, wie wichtig die Türkei aus geostrategischen Gründen für Europa ist. Wirtschaftsliberale Modernisierung hier, Islamisierung dort – die Türkei unter Erdogan, vor allem sein antidemokratisches Machtgebaren, gibt dem Westen viele Rätsel auf: Kann das rigorose Vorgehen der türkischen Staatsorgane gegen oppositionelle, politisch unliebsame Akteure, gegen ethnische, religiöse und soziale Minderheiten toleriert werden? Ist die Türkei außenpolitisch ein verlässlicher Partner? Welche Rolle wird der (politische) Islam (künftig) in der türkischen Politik und Gesellschaft spielen? Das Seminar vermittelt Basiswissen über die moderne Türkei. Und es diskutiert das Für und Wider einer EU-Mitgliedschaft.

Bad Zwischenahn | Wochenendseminar
25.05.–27.05.2018 13170 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker



STÄDTE UND METROPOLEN

Menschen zieht es vor allem in Städte. Weltweit. Das hat viele Gründe. Suche nach Arbeit, Unterkunft, Bildung und Aufstiegschancen, aus sozialen, politischen oder kulturellen Motiven. Städte bieten Schutz und sozialen Kontakt – und machen neugierig. Sie entwickeln sich auch und besonders durch Impulse von außen, durch Austausch. In Stadtmilieus wird der soziale Wandel sichtbar wie unter einem Brennglas, offenbaren sich gesellschaftspolitische Konflikte und Potenziale von Kultur, Kunst und Kreativwirtschaft. Wir stellen in dieser Seminarreihe Großstädte, Hauptstädte und Metropolen vor, zeigen auf, wie sie sich historisch entwickelt haben und vor welchen Herausforderungen sie heute stehen.

Florenz

Florenz – Wiege der Renaissance, heute Welthauptstadt der Kunst. Der klangvolle Name strahlte bekanntlich auf andere Städte aus (»Elbflorenz«) und ist verbunden mit historischer Kunst- und Politik-Prominenz ersten Ranges: Cosimo di Medici, Michelangelo, Machiavelli, Leonardo Da Vinci, Galileo Galilei ... Zwischenzeitlich (1865–1871) war Florenz nicht nur Hauptstadt der Toskana, sondern von ganz Italien. Der unermessliche Reichtum an Kunstschätzen und architektonischen Meisterleistungen ist heute noch überall in der Stadt zu bewundern. Wie ist Florenz zu diesem Reichtum gekommen, welche Umstände haben es möglich gemacht? Lebt das heutige Florenz nur von und aus seiner historischen Substanz?



Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

26.01.–28.01.2018 13940 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker

Wien

Wien ist eine der wohlhabendsten Städte der Welt, eine Stadt, in der modernes Leben, Tradition und Geschichtsträchtigkeit miteinander verschmelzen, in der Vergangenes wieder lebendig wird. Bereits Anfang des 19. Jahrhunderts hatte sich die Metropole an der Donau zu einem bedeutenden kulturellen und politischen Zentrum in Europa entwickelt. Heute lebt ein Viertel der österreichischen Bevölkerung hier. Auf der Beliebtheitskala der Reisenden steht die Stadt ebenfalls ganz weit oben. Wien gilt manchen auch als »Hauptstadt der Menschenrechte«, ist Sitz der UNO und zahlreichen NGO's. Das historische Zentrum und das Schloss Schönbrunn gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe.



Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

02.11.–04.11.2018 13950 Ihre Dozentin:
Monika Flügge

Oslo

Oslos Geschichte ist geprägt durch das lange Ringen Norwegens um Unabhängigkeit und eigene Identität, außerdem durch Einflüsse aus den dominanten Nachbarländern Dänemark und Schweden. Oslos Kultur ist vor allem verbunden mit den Namen Grieg und Hamsun, auch mit den Namen der Polarfahrer Amundsen und Nansen. Oslo profitierte im 20. Jahrhundert vom allgemeinen Wirtschaftsaufschwung Norwegens, getragen vom Ölreichtum. Heute sticht vor allem hervor: eine vorbildliche Stadtplanung mit der Verlagerung des Verkehrs unter die Stadt. Deutlich zugenommen hat auch die Attraktivität der norwegischen Hauptstadt für Einwanderer, besonders aus Deutschland. Vom Glanz des Wohlstands verdeckt bleiben Konflikte mit fundamentalistischen Strömungen, Rechtsradikalen (Breivik) – und den Ansprüchen an die eigene Liberalität.



Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

25.01.–27.01.2019 13960 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker



VÖLKER DER WELT – KULTUREN DER WELT

Fremdes macht zuweilen Angst. Die Angst kommt von dem Unbekannten. Lernen wir das Fremde kennen, verliert sich das Unbekannte. In dieser Seminarreihe stellen wir Ihnen Völker und Kulturen der Welt vor, weniger bekannte – und bekannte aus anderer Perspektive. Im vermeintlich Andersartigen liegt ein Schlüssel zur Selbsterkenntnis.

Indianer und indigene Völker in Amerika

Ein Pipelinebau in Dakota bringt sie wieder in das Rampenlicht der Weltöffentlichkeit: Sioux-Indianer wehren sich gegen die Verlegung einer Ölleitung durch ihr Land. Seit Jahrhunderten, genauer: nach der »Entdeckung« des Kontinents durch Kolumbus, wurden die Ureinwohner entrechtet, verfolgt, man raubte ihnen Land und Identität, ein Prozess, der immer noch nicht zu Ende ist. Von den ursprünglich geschätzten 60 Mio. Ureinwohnern Amerikas verschwanden nach Ankunft der Europäer etwa 90% innerhalb des ersten Jahrhunderts nach Kontakt. In den USA stellen sie heute weniger als 1% der Bevölkerung, in Südamerika liegen die Anteile höher. Dort streben Vertreter einiger indigener Völker in die Politik und versuchen, die Situation der Indigenen zu verbessern.

Im krassen Gegensatz zu ihrer politischen Unterdrückung steht ihre Wertschätzung in Literatur und Filmindustrie. Kein anderes Volk inspirierte Naturliebhaber, Romantiker und Abenteuerlustige so sehr wie die Indianer Amerikas.



Bad Zwischenahn | Bildungsurlaub

12.10.–14.10.2018 13780 Ihr Dozent:
Dr. Jochen Schepker